

	<p>Objekt: Knossos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18238192</p>
--	---

Beschreibung

Svoronos (1890) 64 und Grant (1946) 262 identifizierten die beiden Köpfe auf der Münze als Octavianus und einen weiteren Triumvirn (Marcus Antonius oder Lepidus), da die Gründung der Colonia Iulia Nobilis Cnossus in das Jahr 36 v. Chr. datiert wurde. RPC I 234 hingegen nennt 27 v. Chr. als Gründungsjahr der Kolonie, weshalb die Köpfe hier als Augustus und Agrippa angesprochen werden.

Vorderseite: Kopf des Marcus Agrippa nach r. Im l. F. das Labyrinth von Knossos.

Rückseite: Kopf des Augustus nach r.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.15 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 27-12 v. Chr.

wer

wo Knossos

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Augustus (-63-14)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Vipsanius Agrippa (-64--12)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Titus Fufius (Knossos)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	M. Aimili
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Mythos
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, *Monnaies Grecques* (1883) 213 Nr. 6 (dieses Stück).
- J.-N. Svoronos, *Numismatique de la Crète Ancienne* (1890) 64. 89 Nr. 180 (dieses Stück, 36-32 v. Chr.).
- M. Grant, *From Imperium to Auctoritas* (1946) 261-263 (36-32 v. Chr.).
- RPC I Nr. 976,21 (dieses Stück, 27-12 v. Chr.).